

# Architekturbüro Martin Breidenbach

Aufgabenschwerpunkte sind die Planung ökologisch orientierter Wohnbauten, die Gebäudesanierung sowie die Restaurierung von Baudenkmalen .

Sowohl in der Denkmalpflege als auch im ökologischen Bauen ist der Einsatz umweltschonender Materialien und Konstruktionen entwurfsbestimmend.

Besonderen Wert legen wir auf die individuelle Betreuung unserer Auftraggeber. Basis hierfür sind insbesondere während der Entwurfsphase ausführliche Gespräche und die Erläuterung des Entwurfes am Modell.

Auf die handwerklich orientierte Detailplanung legen wir großen Wert, da sich hier die gestalterische und wirtschaftliche Qualität einer Lösung entscheidet. Entsprechend eng ist daher unsere Zusammenarbeit mit erfahrenen Handwerksunternehmen. Während der Baue Ausführung sind uns intensive Bauleitung, Kostenkontrolle und Terminalsicherheit wichtig.

Auf Wunsch können wir Kontakt zu Baufinanzierungs- und Wirtschaftsberatern vermitteln .

Unsere Auftraggeber sind überwiegend Privatpersonen, Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Kommunen sowie kirchliche Institutionen.

## Qualifikationen

Berufsvorbereitend hat Architekt Martin Breidenbach großen Wert auf umfangreiche handwerkliche Praktika gelegt. Angeregt durch seinen Vater, der vor seiner Ausbildung zum Architekten das Maurer- und Schreinerhandwerk erlernte und stets selbst eine kleine Schreinerwerkstatt unterhielt, hat er sich in der Zimmerei, der Metallverarbeitung, der Kirchenmalerei sowie im Lehmabau betätigt.

Martin Breidenbach ist staatlich anerkannter „Baubiologe“ sowie „Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz“.

## Büroentwicklung und Projekte

**vor 1987** Mitarbeit im Architekturbüro Inge Breidenbach, vormals Hermann Breidenbach.

- Restaurierung der romanischen Pfarrkirche St. Clemens in Wissel bei Kalkar.
- Entwurf sakraler Ausstattungsstücke u.a. in der Stiftskirche Kleve.
- Entwurf und Mitarbeit bei der Kirchengrausmalung in Till.
- Restaurierung der frühgotischen Dorfkirche Hanselaer bei Kalkar.
- Generatorenhalle der Stadtwerke Viersen, Umbau des 1906 errichteten Gebäudes zum Veranstaltungsraum. Umnutzung des Kesselhauses, Tragwerksentwurf, Innenarchitektur, Möbelentwurf.

**1987** Gründung eines eigenen Architekturbüros

## 1987 bis 1991

- Einfamilienhaus in Viersen, Wohhauserweiterung in Kevelaer.
- Dreifamilienhaus in Krefeld, Auszeichnung im Landeswettbewerb „Ökologisches Bauen“
- Wohnhaus in Willich, Massivlehmbau.
- Tho-Rieth-Hof in Viersen, Restaurierung der Hofanlage, Fachwerk, teilweise 15. Jahrhundert



**1991** Diplom an der RWTH Aachen, Fachrichtung Architektur

**1993** Aufnahme in die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

## 1990 bis 2001 Projekte (Auszug)

- Restaurierung einer Hofanlage in Willich, Umnutzung des Wirtschaftsgebäudes zum Wohnhaus.



- Restaurierung des Ökonomiegebäudes einer Stadtvilla in Viersen, gefordert durch das Denkmalförderungsprogramm des Landes NRW. Denkmalpreis der Stadt Viersen 1999.
- Einrichtung eines Betriebshofes für ein Spezialbauunternehmen unter Einbeziehung eines industriellen Baudenkmals in Viersen.
- Restaurierung einer Hofanlage in Euskirchen mit Bildhaueratelier, Fotostudio und Skulpturenlager.
- Erneuerung und gebäudetechnische Ergänzung eines Mehrfamilienhauses in Duisburg.



- Restaurierung des Jugendstilbades Viersen Burgstraße in Arbeitsgemeinschaft. Erweiterung und haustechnische Erneuerung, Errichtung eines Blockheizkraftwerkes. Gefördert durch das Denkmalförderungsprogramm des Landes NRW sowie durch die Deutsche Stiftung Denkmalpflege. Rheinischer Denkmalpreis 1998.
- Teilsanierung und Innenarchitektur im Kloster Steyl, Niederlande.



- Einfamilienhaus mit Skulpturenhof für einen Steinbildhauer in Viersen, Niedrigenergiehausstandard.
- Nutzungskonzept für Industriedenkmale in Viersen, Schwalmatal und Nettetel.
- Nutzungskonzept für ein Werksgebäude bei Bonn.

- Zweifamilienhaus mit Bereitschaftspraxis in Viersen, Niedrigenergiehausstandard.



- Neubaukörper als Skulptur. Ergänzung einer Gebäudegruppe, Umnutzung als Wohnung. Bergisch Gladbach.
- Wohnhäuser in Massiv- und Holzrahmenbauweise, hoher Wärmedämmstandard. Region Viersen / Mönchengladbach, zum Teil mit Praxisräumen .



- Verformungsgerechtes Aufmaß und Begleitung der Restaurierung des spätgotischen Kirchturmhelms in Till bei Kalkar.



- Planerische Leistung für ein B-Plan-Verfahren, Ortsteilerweiterung in Viersen.
- Restaurierung einer Fabrikantenvilla in Viersen.
- Restaurierung einer Hofanlage in Schwalmtal. Gefördert durch das Denkmalprogramm des Landes NRW und das Amt für Agrarordnung NRW.
- Gutachterliche Stellungnahme und Entwicklung von Sanierungskonzepten in wohnmedizinischen und / oder bauphysikalischen Problemfällen

## Auszeichnungen

- 1989 Preisträger im Landeswettbewerb NRW „Ökologisches Bauen“
- 1993 Auszeichnung im Denkmalpflegewettbewerb der Stadt Viersen
- 1998 Rheinischer Denkmalpreis
- 1999 Auszeichnung im Denkmalpflegewettbewerb der Stadt Viersen

**Martin Breidenbach**

Dipl.Ing. Architekt

Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz

Neuwerker Straße 15, D-41748 Viersen

Telefon 02162-26414 Telefax -25268

e-mail: [Martin.Breidenbach@t-online.de](mailto:Martin.Breidenbach@t-online.de)